



Hamburger Fachstelle  
für Bürgerschaftliches  
Engagement in Wohn-  
und Versorgungsformen

in Kooperation mit



Alzheimer Gesellschaft  
Hamburg e.V.

## Pressemitteilung

Hamburg, 28. Juni 2016

### Gemeinsam sind wir stark!?

#### Hamburger Fachstelle vermittelt ab sofort Wohn-PatInnen an einsame Menschen mit Rechtlicher Betreuung in Heimen

**Interessierten BürgerInnen, die als ehrenamtliche Wohn-PatInnen, Wohngemeinschafts-BegleiterInnen und Ombudspersonen mitmachen wollen, sind herzlich eingeladen.**

Die Ehrenamtlichen unterstützen den Beirat in einem Heim oder die Angehörigengruppe in einer WG. Alternativ begleiten sie einsame Personen und geben ihnen in Absprache mit dem rechtlichem Betreuer eine Stimme in der jeweiligen Wohnform. Sie werden vorab geschult. Die nächste Schulung startet am 30. August 2016.

Die *Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement in Wohn- und Versorgungsformen* sucht Freiwillige, die eine sinngebende Aufgabe erfüllen möchten.

Wer mehr wissen will, geht auf die neue Homepage der Fachstelle unter:

[www.stattbau-hamburg.de](http://www.stattbau-hamburg.de)

„Wir freuen uns auf Menschen, die Freude haben an einer anspruchsvollen Aufgabe“, beschreibt **Martina Kuhn, Projektkoordinatorin**. Gesucht werden aufgeschlossene Bürgerinnen und Bürger mit kommunikativen Fähigkeiten. Sie sollten entweder ein Herz für unterstützungsbedürftige Menschen haben oder sich politisch im Sinne der Stärkung der Mitwirkungsrechte älterer und behinderter Menschen engagieren wollen.

Für Fragen oder Anmeldungen:

Martina Kuhn, STATTBAU HAMBURG

Hamburger Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement in Wohn- und Versorgungsformen  
Tel: 040 43 29 42 36, [m.kuhn@stattbau-hamburg.de](mailto:m.kuhn@stattbau-hamburg.de)

Gefördert wird die Fachstelle von der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) zusammen mit den Landesverbänden der Pflegekassen. Träger ist die STATTBAU HAMBURG Stadtentwicklungsgesellschaft mbH.